

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
22.3 Straßenbau

Siegburg, 16.01.2020  
☎ 2254

An den  
Kreistagsabgeordneten der Volksabstimmung, Herrn Dr. Helmut Fleck

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion  
SPD-Kreistagsfraktion  
GRÜNE-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
LINKE-Kreistagsfraktion  
Gruppe im Kreistag FUW / Piraten

sowie die Einzelabgeordnete Frau Meise

**Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 06.01.2020 gem. § 12  
Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises betreffend die Kreisstraße K33  
zwischen Bornheim-Rösberg und Metternich**

Sehr geehrter Herr Dr. Fleck,

die Kreisstraße K33 wurde zwischen der Kreisgrenze bei Metternich und Bornheim-Rösberg im Jahr 2018 grundlegend instandgesetzt. Dementsprechend ist sie in einem baulich guten Zustand. Dort sind weder Schlaglöcher vorhanden, noch stehen Pfützen auf der Straße.

Ihre mit der o.g. Anfrage übersandten Fragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Ist der von mir hier vorstehend geschilderte Sachverhalt zutreffend? Können Sie die Aussagen bestätigen? Die Unfälle werden wohl von der Bonner Polizei, die dort zuständig sei, aufgenommen und nicht nach Siegburg weitergegeben. Ich bitte um Ihren Sachbericht zum baulichen Zustand und zur Verkehrssicherheit der K33*

Die Kreisstraße K33 ist in einem guten baulichen und verkehrssicheren Zustand. Dennoch haben sich auf dem etwa 1,9 km langen Streckenabschnitt Verkehrsunfälle ereignet. Diese sind auf unterschiedliche Ursachen wie menschliches Versagen, Alkoholeinfluss oder unangepasste Geschwindigkeit zurückzuführen.

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit Polizei und Straßenverkehrsamt bzw. im Rahmen der Unfallkommission geprüft, ob der Streckenabschnitt als Unfallhäufungsstelle geführt werden muss.

Unabhängig davon wird sich die Unfallkommission (d.h. Polizeipräsidium Bonn, Ordnungsamt der Stadt Bornheim, Straßenverkehrsamt und Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises) mit der Angelegenheit befassen und erörtern, ob straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderlich erscheinen.

2. *Wieviel und was für Unfälle haben sich auf der K33 in 2018 und 2019 ereignet? Ich bitte nötigenfalls um Beiziehung der Unfallstatistik der Polizeibehörde Bonn.*

Im Jahr 2018 hat sich auf dem in Rede stehenden Abschnitt der K33 kein polizeilich erfasster Verkehrsunfall ereignet.

Im Jahr 2019 wurden zwei Verkehrsunfälle erfasst: Eine Vorfahrtsverletzung mit Fahrradbeteiligung auf Höhe des Bildstocks und eine Vorfahrtsverletzung im Kreuzungsbereich K33 / Zweigrabenweg.

3. *Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, damit die K33 schnellstmöglich verkehrssicherer wird und in welchem Zeitraum können Sie die realisieren?*

In Zusammenarbeit mit der Unfallkommission werden straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erörtert und falls erforderlich anschließend eingeleitet. Aufgrund des guten Ausbauszustandes der Kreisstraße K33 gehe ich nach heutigem Sachstand nicht davon aus, dass hierfür bauliche Maßnahmen infrage kommen.

4. *Mit welchen Kosten wären die Maßnahmen verbunden?*

Da ich keine baulichen Maßnahmen erwarte, rechne ich nicht mit entsprechenden Kosten.

5. *Sind die erforderlichen Mittel im Haushalt vorhanden? Wenn nicht, würden Sie die Mittel bitte im Haushalt 2020 / 2021, der auf der nächsten Kreistagssitzung verabschiedet werden soll, einstellen?*

Siehe meine Antwort zu Frage 4.

Mit freundlichen Grüßen

(Landrat)